



**SCHWEIZER PRESSE**

PRESSE SUISSE | STAMPA SVIZZERA | SWISS PRESS

## MEDIENMITTEILUNG

### Nationalrat sagt Ja zur Alkoholwerbung

Zürich, 27. Mai 2009 – In Radio und Fernsehen soll weiterhin für Bier und Wein geworben werden dürfen. Im Rahmen der Umsetzung des EU-Media-Abkommens hat der Nationalrat heute mit 91 zu 78 Stimmen der Vorlage des Bundesrates zugestimmt. Dies bedeutet, dass künftig die Zulässigkeit für leichte Alkoholika auf sprachregionale Sender und die SRG ausgeweitet wird. Den lokalen und regionalen Radio- und TV-Veranstaltern ist dies nach neuem RTVG heute bereits erlaubt. Schweizer Werbefenster ausländischer Sender werden aufgrund des neu geltenden EU-Rechts in jedem Fall ab 2010 für Bier und Wein werben dürfen.

SCHWEIZER PRESSE begrüsst diesen Entscheid als Unterstützung der Schweizer Medienbranche und einheimischer Bierproduzenten als Teil der Schweizer Wirtschaft, sowie im Sinne der Werbefreiheit als Teil der Kommunikationsfreiheit.

Die Alkoholwerbung kommt somit kommende Woche erneut vor den Ständerat in die Differenzbereinigung. Im März hatte die kleine Kammer beschlossen, Werbung für Wein und Bier künftig für alle Fernsehveranstalter verbieten zu wollen, inklusive der regionalen und lokalen Privatveranstalter. Dieser Entscheid geht in die falsche Richtung, die Wirkung auf die Gesundheitsprävention in dieser partiellen Form wird bezweifelt. Dies insbesondere, da ein Werbeverbot für Schweizer Werbefenster auf europäischer Ebene wohl kaum durchgesetzt werden kann. Vor diesem Hintergrund hat der Ständerat die Chance, seinen Entscheid rückgängig zu machen.

---

Für weitere Auskünfte:

Catherine Mueller, Mitglied der Geschäftsleitung des Verbandes SCHWEIZER PRESSE, 044 318 64 64